

Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 16 · Ausgabe 10 · Freitag, den 2. Oktober 2026

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



Foto: Frau Thomas

Mehr dazu erfahren Sie auf der Seite 10 und 11.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

**Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau**

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 6. November 2026

Redaktionsschluss:

Freitag, 23. Oktober 2026



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihre Medienberatung

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und

nichtamtlichen Teil: Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch

den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Zwischen Ausnahmezustand und Alltag: Verantwortung tragen, Zusammenhalt leben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich auf die vergangenen Wochen blicke, wird mir vor allem eines bewusst: wie eng bei uns im Oberland Ausnahmesituationen, kommunale Pflichtaufgaben und ein pulsierendes Gemeinschaftsleben beieinanderliegen. Der Gefahrgutvorfall an der Goetheschule hat unsere Stadt buchstäblich über Nacht in Atem gehalten. Doch während solche Lagen vollen Einsatz verlangen, läuft der Alltag mit all seinen Herausforderungen unerbittlich weiter.

Der 31. August begann mit einem stechenden Geruch im Schulhaus, den ein aufmerksamer Bauhofmitarbeiter wahrnahm. Da Lüften nicht half, reagierten wir sofort: Evakuierung, Absperrung und Feuerwehreinsatz. Im Keller war aggressive Flüssigkeit ausgetreten. Um Klarheit zu schaffen, fuhr ich noch am selben Abend mit Kamerad Philipp Reinisch und Proben zur Analytischen Task Force nach Leipzig. Der Befund: butanolische Salzsäure. Da an einer Kellertür aufgebrochene Spuren festgestellt wurden, erstattete die Stadt umgehend Strafanzeige.

Die Firma Becker Umweltdienste beräumte den Bereich unter Vollschutz. Als der Bautzener Sachverständige Herr Kuntzsch feststellte, dass die verlegte Folie nur als Feuchteschutz taugte, ließen wir unverzüglich eine chemisch beständige Abdichtung und neuen Estrich aufbringen. Auch das Thema der Schülerspinde gehen wir mit Sorgfalt an: Da eine rückstandsfreie Reinigung chemisch schwer zu garantieren ist, laufen die Abstimmungen zu Verzicht, Entsorgung und Schadenersatz über die Versicherungen derzeit noch. Dank intensiver Belüftung – auch mit Geräten aus Stolpen – und erfolgter Freimessung gab das Gesundheitsamt schließlich grünes Licht: Seit dem 21. September läuft der Unterricht im Schultrakt unter Auflagen wieder.

Dass unsere Kinder während der Schließzeit nahtlos betreut wurden, verdanken wir einer Welle der Hilfsbereitschaft: der Pfarrei Mariä Himmelfahrt (Klassen 3 und 4), dem Katholischen Kinderhaus (Klasse 2), unserer Kita „Regenbogen“ (Klasse 1), der Feuerwehr Schirgiswalde (Horträume), den engagierten Lehrkräften, dem Speiseservice Gutsche für die Assiettenversorgung und Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Geduld. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Ehrliche Haushaltsfragen: Sanierungsstau ist verdeckte Verschuldung

Dieser Vorfall führt uns drastisch vor Augen, wie verwundbar unsere Infrastruktur ist. Neben Akutfällen drückt uns der Sanierungsstau: in öffentlichen Gebäuden, an Straßen und Turnhallen. Bei den anstehenden Haushaltsberatungen müssen wir den Tatsachen ins Auge sehen. Notwendige Investitionen ewig zu verschieben, ist nichts anderes als eine verdeckte Verschuldung zu Lasten der nächsten Generation. Wer soll in zehn oder zwanzig Jahren die völlig zerstörte Straße oder die baufällige Halle bezahlen, wenn wir heute nicht mit Augenmaß handeln? Realismus bedeutet, Prioritäten ehrlich zu setzen und Substanz zu erhalten, bevor Schäden unbezahlbar werden.

Unser Herzschlag: Ein lebendiges Vereinsleben in allen Ortsteilen

Dass Schirgiswalde-Kirschau trotz dieser Sorgen so lebenswert bleibt, verdanken wir dem großartigen Engagement in unseren Orten. An Festen und Begegnungen scheitert es bei uns gewiss nicht! Ob die hochklassigen Oberlausitzer Dart Open, das stimmungsvolle Brückenfest, der hervorragend besuchte Tag des offenen Denkmals oder das fröhliche Spreefest in Rodewitz; ob der Tag der offenen Tür unserer Feuerwehr Schirgiswalde oder das Richtfest für das neue gemeinsame Gerätehaus Crostau-Callenberg – überall spürt man die Liebe zur Heimat. Und mit dem Apfelfest, dem Oktoberfest, dem Geisterfest und den Wanderungen unserer Ortschaftsräte stehen die nächsten Höhepunkte schon vor der Tür.

Diesen Staffelfstab wollen wir weiterreichen: Ab dem kommenden Jahr etablieren wir unser erstes kommunales Kinder- und Jugendparlament, damit die junge Generation aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitwirkt.

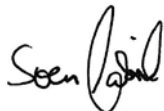
Blick über den Tellerrand: Lösung im Einzelhandelsstreit anpacken

Zum Schluss bitte ich Sie, eines zu bedenken: An unseren Ortsgrenzen endet unsere Heimat nicht. Genau aus diesem Grund treffen wir uns am 7. Oktober erneut beim Landrat, um einen weiteren engagierten Versuch zu unternehmen, den zermürbenden Einzelhandelsstreit endlich zu beenden.

Bereits vor der Sommerpause haben wir dem Landrat unsere Vorstellungen und einen handfesten Lösungsvorschlag übermittelt. Es ist nach fast einem Jahr Baustillstand zwingend notwendig, hier endlich zu einem tragfähigen Ergebnis für die Region zu kommen. Am 5. November findet zudem das Bürgergespräch des Landrates für das Oberland in Schirgiswalde statt – eine feste Gelegenheit, Klarheit zu schaffen und gemeinsam nach vorn zu blicken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn wir zusammenstehen, meistern wir Ausnahmelagen ebenso wie alltägliche Hürden. Gehen wir diesen Weg weiter: mit Realismus, Mut und Zuversicht für unser Schirgiswalde-Kirschau.

Herzliche Grüße



Ihr Sven Gabriel
Bürgermeister

Bekanntmachungen

21. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.06.2026

Vergabe von Bauleistungen - Los 05 Freianlagen - Energetische Sanierung Goetheschule

BV-TA-2026-044

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für – Los 05 Freianlagen – für die Maßnahme Energetische Sanierung Goetheschule an die Firma Herm. Neitsch Nachf. GmbH, Hauptstraße 241a, 02733 Cunewalde entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 39.255,10 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

Vergabe von Bauleistungen - VE 14 Innen- und Außenputz - Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Crostau

BV-TA-2026-047

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für - VE 14 Innen- und Außenputz - für die Maßnahme Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Crostau an die Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30, 02625 Bautzen entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 140.524,88 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

Vergabe von Bauleistungen - Parkplatzbau Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz

BV-TA-2026-048

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Parkplatzbau Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz an die Firma STL Bau GmbH & Co.KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 70.251,88 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

21. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.06.2026

Befristete Einstellung Mitarbeiter Gebäude- und Liegenschaften in der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

BV-VA-2026-029

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt die befristete Einstellung von Frau Magdalena Cho-

dowski als Mitarbeiterin Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zum 01.07.2026 bis zum 31.08.2027. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einstellung von Frau Magdalena Chodorowski vorzunehmen.

22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 25.06.2026

Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für öffentliche Einrichtungen der Stadt Schirgiswalde-Kirschau BV-SR-2025-167 – vertagt

Berufung mehrerer Ortswegewarte für die Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Sicherung der Qualität der ausgewiesenen Wanderwege im Stadtgebiet

BV-SR-2025-183

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beruft ab dem 01.07.2026

Herrn Hartmut Anders für Kirschau

Herrn Markus Kirschstein für Rodewitz

Herrn Ralph Fünfstück für Crostau

als Ortswegewarte für die Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Sicherung der Qualität der ausgewiesenen Wanderwege im Stadtgebiet

Aufhebung Beschluss SR-2024-111

BV-SR-2026-217

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR-2024-111 – Städtebaulicher Vertrag zur Änderung des VE-Planes „Baumarkt und Gartencenter“, OT Schirgiswalde.

Verfahrenseröffnung: Aufhebung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Baumarkt und Gartencenter“

BV-SR-2026-215

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2026 die Eröffnung des Verfahrens zur Aufhebung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Baumarkt und Gartencenter“. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Auslegung: Aufhebung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Baumarkt und Gartencenter“

BV-SR-2026-216

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau billigt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2026 die Aufhebung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Baupark und Gartencenter“ von 1997 und der 1. Änderung von 2010. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt.

Vereinsförderung 2026

BV-SR-2026-218

Der Stadtrat beschließt anhand der eingereichten Anträge die anteilige Auszahlung für **Projektförderung** an die beantragenden Vereine.

Der Stadtrat beschließt anhand der eingereichten Anträge die anteilige Auszahlung für **Mitgliederförderung** an die beantragenden Vereine.

Neufassung der Satzung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

BV-SR-2026-219

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Firmenspenden)

BV-SR-2026-220

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt. Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (private Spender)

BV-SR-2026-221

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt. Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Konzeption über die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen und des Gemeinsamen Schulbezirkes der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

BV-SR-2026-222

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Konzeption über die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen und des Gemeinsamen Schulbezirkes der Stadt Schirgiswalde-Kirschau gemäß Anlage. Der Beschluss gilt für das Konzeptionspapier, nicht aber für die Umsetzung einer Variante. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Änderung des Kita-Bedarfsplans von 498 auf 378 Betreuungsplätze im Stadtgebiet zu beantragen und alle dafür notwendigen Anhörungen und Beteiligungen durchzuführen, mit dem Jugendamt eine Variante abzustimmen und mit konkreten Kapazitätsveränderungen zu untersetzen und dem Stadtrat möglichst bis zum 31.12.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ermächtigungsbeschluss - „Deckensanierung und Rampenanbau TH Schirgiswalde“ für Los 02, Los 03, Los 04 und Los 06

BV-SR-2026-223

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister per Beschluss für die Vergaben der Bauleistender Vergabeeinheit Los 02 – Gerüstbauarbeiten der Vergabeeinheit Los 03 – Putzarbeiten innen der Vergabeeinheit Los 04 – Zimmerarbeiten und Dämmung Hallendecke sowie der Vergabeeinheit Los 06 – Freianlagen – Anbau Rampe für die Baumaßnahme „Deckensanierung und Rampenanbau TH Schirgiswalde“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufträge nach Angebotsprüfung und Feststellung, dass die Vergabesumme im Rahmen der Gesamtkostenberechnung in Höhe von max. 154.000,00 € liegt, auszulösen. Die Mitglieder des Stadtrates sind über die Vergaben zu informieren.

Vergabe von Bauleistungen -VE 20 Innentüren, Sanitär-trennwände - Ersatzneubau FWGH Crostau

BV-SR-2026-224

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für VE 20 Innentüren, Sanitär-trennwände - für die Maßnahme Ersatzneubau FWGH Crostau und Spielplatzanlagen an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Sarnodnik e.K., Niederkainaer Str. 1A, 02625 Bautzen entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot in Höhe von 30.701,41 € brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.

Etablierung einer Jugendvertretung in Schirgiswalde-Kirschau

BV-SR-2026-225

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Etablierung einer Jugendvertretung in Schirgiswalde-Kirschau entsprechend der Zeitschiene aus Anlage 1 mit Wirkung zum 01.01.2027. Der Valtenbergwachtel e.V. wird für die pädagogische Begleitung beauftragt.

Außerplanmäßiger Aufwand/ Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 218.000,00 € für die Baumaßnahme Deckensanierung und Rampenanbau Turnhalle Schirgiswalde

BV-SR-2026-226

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde – Kirschau beschließt den außerplanmäßigen Aufwand/die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 218.000,00 € für die Baumaßnahme Deckensanierung und Rampenanbau Turnhalle Schirgiswalde. Die Vorfinanzierung erfolgt aus der Liquidität, die im Jahresabschluss 2025 höher als geplant ausfällt.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von hier abgedruckten Tagesordnungen - diese grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 24. Sitzung des Technischen Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Dienstag, 13.10.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50
in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 24. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.10.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße
50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.10.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße
50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 25. Sitzung des Ortschaftsrates Crostau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie recht herzlich zur 25. Sitzung des Ortschaftsrates,

am **Donnerstag, den 22.10.2026, 19:30 Uhr**, in das Gerätehaus
Callenberg, Gartenstraße 7C, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.

Ortsvorsteherin
N. Wagner

Einladung zur 24. Sitzung des Ortschaftsrates Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 24. Sitzung des Ortschaftsrates,
am **Mittwoch, den 07.10.2026 um 19:00 Uhr**, in das Rathaus
Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau
ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.

Ortvorsteher
J. Klar

Einladung zur 13. Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 13. Sitzung des Ortschaftsrates,
am **Mittwoch, den 28.10.2026 um 19:00 Uhr**, in das Dorfge-
meinschaftshaus – kleiner Saal, Hauptstraße 25 in 02681 Schir-
giswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.

Ortsvorsteher
S. Hoffmann

Einladung zur 8. Sitzung des Ortschaftsrates Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 8. Sitzung des Ortschaftsrates, am
Dienstag, den 27.10.2026 um 19:30 Uhr, im Rathaus Schir-
giswalde, Rathausstraße 4 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang
an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der
Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen
werden.

Ortsvorsteher
M. Pützschel

Jagdgenossenschaft Crostau Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Crostau

Am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026, findet um 18:00 Uhr im Gewölbessaal Crostau, Am Park 1, in 02681 Schirgiswalde-Kirschau OT Crostau eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Crostau statt.

Alle Jagdgenossenschaftsmitglieder der Gemarkungen Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf, Suppo und Wurbis sind recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Themen

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl der Stimmzetteltzähler
4. Vortrag und Bestätigung des Protokolls der letzten Versammlung der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Beschlussfassungen zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes, der Auszahlung der Jagdpachtreinerträge und der Verwendung von Rücklagen
7. Bericht der Rechnungsprüfung und Entlastung von Vorstand und Kassensführer
8. Beschluss zur Bildung von Rücklagen
9. Beschluss über die Jagdbedingungen für die Jagdjahre nach dem 01.04.2027
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Der Vorstand

Informationen aus dem Rathaus

Hinweis aus der Redaktion!

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Mitteilungsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungsmeldungen für maximal zwei Monate (ein Monat vor und der Monat, in dem die Veranstaltung stattfindet) im Mitteilungsblatt eingestellt werden.

Bitte senden Sie die Veranstaltungstermine zum gegebenen Zeitpunkt.

Jegliche Veranstaltungen werden künftig nur noch nach Bestätigung der Veranstaltungsmeldung mittels unseres neuen Online-Formulars „Veröffentlichung von Veranstaltungsanzeigen“ veröffentlicht.

Das Formular finden Sie auf unserer Internetseite unter Rathaus & Service – Formulare.

Vielen Dank.

Veränderte Öffnungszeiten im Dezember

Am 21.12.2026 und 22.12.2026 hat die Stadtverwaltungen wie gewohnt geöffnet:

21.12.2026 Touristeninformation 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

22.12.2026 gesamte Verwaltung 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ab dem 24.12.2026 bis zum 01.01.2027 ist die Stadtverwaltung geschlossen.

Ab dem 04.01.2027 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Goetheschule wieder geöffnet – ein großes Dankeschön an alle Helfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, der 31. August wird vielen Familien, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern in Erinnerung bleiben: Nach einem Feuerwehreinsatz wegen ausgelaufener Altchemikalien musste das Gebäude der Goetheschule vorsorglich vollständig gesperrt werden. Die Gesundheit der Kinder und aller Beschäftigten hatte dabei oberste Priorität. Bis zur Sanierung der betroffenen Bereiche und zur Freigabe durch das Gesundheitsamt vergingen knapp drei Wochen.

Für unsere Grundschule Goetheschule, unseren Hort „Regenbogen“ und die Freie Christliche Schule, die ebenfalls im Gebäude unterrichtet, mussten buchstäblich über Nacht Ausweichlösungen gefunden werden. Dass Unterricht und Betreuung in dieser Zeit weitgehend gesichert werden konnten, ist alles andere als selbstverständlich – es ist das Ergebnis eines Zusammenhalts, auf den wir in unserer Stadt stolz sein können. Dafür möchte ich mich, auch im Namen der Stadt als Träger von Grundschule und Hort, bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Mein erster Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihren schnellen und umsichtigen Einsatz am 31. August. Sie waren sofort vor Ort, haben besonnen gehandelt und die Lage gesichert.

Ebenso herzlich danke ich allen, die uns kurzfristig Räume zur Verfügung gestellt haben:

- der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde, in deren Räumlichkeiten die Klassen 3 und 4 unterrichtet werden konnten,
- dem Katholischen Kinderhaus, das mit großer Flexibilität Platz für die Schulbetreuung der Klasse 2 geschaffen hat,
- unserer städtischen Kita „Regenbogen“, die die Klasse 1 aufgenommen hat, sowie
- der Feuerwehr Schirgiswalde, die ihre Räumlichkeiten für unseren Hort geöffnet hat.

Der Goetheschule – der Schulleitung und dem gesamten Kollegium – danke ich für die gute Zusammenarbeit, ihre Flexibilität und die umsichtige Steuerung des Unterrichts an den verschiedenen Standorten. Dem Team unseres Hortes „Regenbogen“ danke ich dafür, dass es die Betreuung der Kinder unter ungewohnten Bedingungen mit viel Einsatz und Flexibilität aufrechterhalten hat.

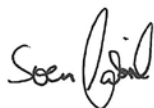
Ein großes Dankeschön geht an den Speiseservice Gutsche: Obwohl Speiseraum und Schulküche während der Sperrung nicht genutzt werden konnten, hat er die Kinder weiterhin mit Mittagessen in Assietten versorgt. Vielen Dank für diese Flexibilität!

Dem Christlichen Schulverein e. V. danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, für seine Flexibilität und dafür, dass er den Unterricht der Freien Christlichen Schule in dieser Zeit abgesichert hat. Wie das gelungen ist, lesen Sie im Beitrag auf der Seite 12 und 13.

Ein ganz besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Eltern. Andere Wege, neue Abholorte und kurzfristige Informationen haben Ihnen in diesen Wochen einiges abverlangt. Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität haben wesentlich dazu beigetragen, dass diese Zeit für die Kinder so gut wie möglich verlaufen ist.

Nicht zuletzt danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Sie haben die vielen Aufgaben – von der Organisation der Ausweichquartiere über die Abstimmung mit den Behörden bis zur Koordinierung der Sanierung – schnell und zuverlässig abgearbeitet und so dafür gesorgt, dass das Schulgebäude zügig wieder freigegeben werden konnte.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, was in Schirgiswalde-Kirschau möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Herzlichen Dank dafür!



Ihr
Sven Gabriel
Bürgermeister

Die Bibliothek in Crostau bleibt vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2026 geschlossen

Alternativ steht Ihnen die Bibliothek in Kirschau zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 03592 502736

Hier gelangen Sie zu unserem WhatsApp-Kanal:



Max-Pelz-Straße ab 9. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben

Die umfangreichen Bauarbeiten zur grundhaften Instandsetzung der Max-Pelz-Straße stehen vor dem erfolgreichen Abschluss.

Ab Freitagnachmittag, dem 9. Oktober 2026, wird die innerörtliche Straße wieder vollständig für den Verkehr freigegeben.

Seit dem Baustart im März dieses Jahres befand sich die Straße, die zuvor in einem denkbar schlechten Zustand war, in einer intensiven Modernisierungsphase. Aufgrund der geringen Straßenbreite und des enormen Umfangs der Arbeiten musste das Vorhaben unter einer temporären Vollsperrung realisiert werden.

Ein starkes Gemeinschaftsprojekt für die Infrastruktur

Die Maßnahme wurde als komplexes Gemeinschaftsprojekt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau mit dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“ und verschiedener Medienträger umgesetzt. Begleitet und koordiniert wurden die Arbeiten durch das Ingenieurbüro Giehler Jarecki & Sünder eGmbH aus Oderwitz sowie das ausführende Bauunternehmen STRABAG AG.

Im Zuge des grundhaften Ausbaus ging es weit über die Erneuerung der reinen Asphaltschichten hinaus:

Unterirdische Medien: Die gesamten Entwässerungsleitungen für Regen- und Schmutzwasser wurden modernisiert. Zudem wurden zukunftsichere Strom- und Gasleitungen neu verlegt.

Rückbau von Oberleitungen: Die alten, noch in Teilen vorhandenen Oberleitungen wurden erfolgreich durch moderne Erdkabel ersetzt.

Straßenführung: Nach den finalen Asphaltierungsarbeiten im September und der jüngst erfolgten Anbindung an die S116 (Hauptstraße) präsentiert sich die Max-Pelz-Straße nun mit neuen Borden und einer übersichtlichen, verkehrssicheren Straßenführung, welche aber auch gegenseitige Rücksichtnahme aufgrund der vorhandenen Straßenbreiten, erfordert.

Dank für Geduld und Verständnis

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau bedankt sich herzlich bei allen Anwohnern und Gewerbetreibenden für das entgegengebrachte Verständnis, die Geduld während der Einschränkungen sowie für die gute Zusammenarbeit mit den Baupartnern. Ein besonderer Dank gilt zudem allen Akteuren vor Ort, die durch ihren verlässlichen Einsatz die termingerechte Fertigstellung dieses wichtigen Infrastrukturprojektes ermöglicht haben.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern allzeit gute und sichere Fahrt auf der neu gestalteten Max-Pelz-Straße!

Lärmbelästigung in Kirschau

Im Ordnungsamt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau kam es in letzter Zeit immer wieder zu Anzeigen wegen Lärmbelästigung zu später Stunde im Bereich Industriegelände Niedere Fabrik in Kirschau. Wir möchten auf diesem Wege einen Appell an die meist jüngeren Zweiradfahrer schicken sich an Polizeiverordnung der Stadt zu halten. In der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.

Wilde Katzen im Stadtgebiet

In letzter Zeit wurden im Ordnungsamt immer wieder wilde Katzen gemeldet welche sich ungehindert vermehren. Wir können versuchen die Tiere mit Fallen einzufangen und im Tierheim Bloaschütz zu kastrieren bzw. sterilisieren. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

Wichtige Information zur Steuererklärung ab 2027

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung werden ab 2027 keine Steuerklärungsvordrucke mehr an Städte und Gemeinden ausgeliefert.

Wer seine Steuererklärung weiterhin in Papierform abgeben möchte, erhält die Formulare direkt bei den sächsischen Finanzämtern oder online unter www.formulare-bfinv.de.

Alternativ können alle Steuerklärungen bequem digital über das Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) bearbeitet und eingereicht werden.

Bitte beachten Sie diese Änderung bei Ihrer zukünftigen Steuererklärung.

Aus den Ortsteilen

Kirschau

Weihnachtsmarkt 2026 in Kirschau

Wer bei unserem romantischen Weihnachtsmarkt am 12. Dezember (3. Adventssamstag) als Händler, Verein oder privat mitwirken möchte, der meldet sich bitte beim Ortsvorsteher unter 0175 2208909.

Die Standmiete beträgt pauschal 30.00 Euro pro Verkaufsbooth inklusive Strom.

Achtung, die Anzahl der Buden ist begrenzt.

Wir erwarten von jedem Buden-Betreiber ein hohes Engagement beim weihnachtlichen Ausschmücken und Dekorieren seines Standes.

Gern könnt ihr an der nächsten Ortschaftsratssitzung, am 14. Oktober, 19.00 Uhr, im Rathaus Kirschau teilnehmen.

Für unsere Ortsmitte suchen wir wieder einen schönen Weihnachtsbaum.

Bitte meldet euch beim Ortschaftsrat Kirschau oder bei der Stadtverwaltung, wenn ihr einen Baum spenden möchtet.

Vielen Dank für eure Mitarbeit sagt der Ortschaftsrat Kirschau

und Ortsvorsteher Jürgen Klar

Schirgiswalde

20. Straßenfest am Hohbergweg – eine Tradition, die verbindet

Am letzten Augustwochenende 2026 gab es am Hohbergweg in Schirgiswalde einen besonderen Anlass zu feiern: Zum inzwischen 20. Mal traf sich unsere Straßengemeinschaft zum traditionellen Straßenfest.

Was vor vielen Jahren als gemeinsames Fest unter Nachbarn begann, ist mittlerweile zu einer festen Tradition geworden. Einmal im Jahr kommen die Bewohner des Hohbergwegs und einige langjährig mit der Gemeinschaft verbundene Gäste in privater Runde zusammen. Gastgeber sind wechselnde Familien, die dafür ihren Hof oder ihr Grundstück zur Verfügung stellen. Das Jubiläumsfest fand in diesem Jahr bei Familie Jüngling statt.

Über zwei Jahrzehnte hinweg sind dabei zahlreiche gemeinsame Erinnerungen entstanden. Manche Geschichten werden noch heute gern erzählt, andere bleiben besser innerhalb der Straßengemeinschaft. Gerade diese vielen kleinen Erlebnisse machen den besonderen Charakter unseres Straßenfestes aus.

Doch das gemeinsame Miteinander beschränkt sich nicht auf dieses eine Wochenende im Jahr. Seit vielen Jahren gehört auch ein gemeinsamer Kegelabend zu unseren festen Aktivitäten. Mit einem gewissen Augenzwinkern trägt er bei uns den Namen „Hohbergwegkegelweltmeisterschaft“. Ebenso ist die gemeinsame Weihnachtsfeier inzwischen ein fester Bestandteil unseres Jahres.

Diese regelmäßigen Treffen haben dazu beigetragen, dass aus dem reinen Nebeneinander von Nachbarn über die Jahre ein echtes Miteinander entstanden ist. Man kennt sich, hilft sich, nimmt Anteil am Leben der anderen und verbringt gern gemeinsame Zeit miteinander.

Zwanzig Straßenfeste bedeuten jedoch auch, auf viele vergangene Jahre zurückzublicken. Einige frühere Nachbarn sind inzwischen weggezogen, andere sind leider verstorben. Auch sie haben unsere Gemeinschaft mitgeprägt und gehören zu vielen Erinnerungen, die mit dem Hohbergweg und seinen gemeinsamen Veranstaltungen verbunden bleiben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Nachbarn in der unmittelbaren Umgebung, die selbst nicht an unserem Straßenfest teilnehmen. Ein solches Fest bleibt naturgemäß nicht völlig unbemerkt und kann gerade am Abend auch einmal etwas lebhafter und länger werden. Für das Verständnis, die Akzeptanz und das gute nachbarschaftliche Miteinander möchten wir uns deshalb ausdrücklich bedanken.

Unser 20. Straßenfest war ein schöner Anlass, sich einmal bewusst zu machen, welchen Wert eine solche gewachsene Nachbarschaft besitzt. Gemeinsame Traditionen, persönliche Begegnungen und gegenseitige Unterstützung sind nicht selbstverständlich.

Denn letztlich sind es nicht allein die Häuser und Straßen, die einen Ort lebenswert machen, sondern vor allem die Menschen, die dort miteinander leben.

Die Straßengemeinschaft vom Hohbergweg



Foto: Thomas Jüngling

Eine Welt Laden hat neue Telefonnummer

Der Eine Welt Laden in Schirgiswalde, Rathausstraße 9 ist ab sofort unter der Telefonnummer 0175 5584449 zu erreichen. Der Laden ist am Sonntag, dem 4. Oktober, zum Apfelfest geöffnet, nur an diesem Tag erhalten Sie 10 % Rabatt auf alle Produkte. Also schauen Sie mal rein! Wir freuen uns auf Sie.

Ursula Vanek

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crosta-Callenberg

Freitag, 09.10.2026

FwDV3 Praxis

Freitag, 23.10.2026

Jahresabschlussübung

Kirschau-Rodewitz

Mittwoch, 07.10.2026

Erkunder FH40G + MER-1

Freitag, 16.10.2026

offenes Thema

Mittwoch, 28.10.2026

Erkunder Wartung

Freitag, 06.11.2026

Funk

Schirgiswalde

Freitag, 02.10.2026

Leitern

Mittwoch, 21.10.2026

Beleuchten von Einsatzstellen

Freitag, 06.11.2026

Übungsdienst mit der JFW

Veranstaltungen - Tipps und Termine



Apfelfest

Wann: Samstag 03.10.2026 ab 19:00 Uhr Apfelnacht
Sonntag 04.10.2026 von 13 bis 18 Uhr
Wo: Ober- und Untermarkt

Programm:

Samstag ab 19:00 Uhr Apfelnacht mit Sound, Food, Drinks and Fire

Sonntag ab:

-  **13:00 Uhr:** Öffnung der Marktstände und Angebote
-  **14:00 Uhr:** Begrüßung und Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Sven Gabriel
-  **14:30 Uhr:** buntes Kulturprogramm
-  **17:00 Uhr:** Auswertung des Apfel-Schätzspiels mit Siegerehrung und musikalischem Ausklang

 **Buntes Markttreiben:**

- Apfelverkauf durch die Firma „Obsthof Rüdiger“
- Vereine und Unternehmen sorgen für kulinarische Angebote
- Marktstände mit regionalen Produkten
- Vorstellung des Imkereiwesens
- Keramikmalen
- Tell-Schießen mit der Schützengesellschaft zu Schirgiswalde 1859 e.V.
- Roatsbude mit dem Schirgiswalder Faschingsclub
- Bierglasschießen mit dem Schützenverein Schirgiswalde e. V.
- Apfelschätzspiel
- Schirgiswalder Oldtimer zur Schau

Museum, Handwerkskeller und Gefängnis sind am Sonntag geöffnet und erwarten Ihren Besuch.

kostenfreie Angebote
für Kinder und Jugendliche



Näh-Kurs für Einsteiger

mit Nicole Friesel

09.09.2026 bis 07.10.2026
mittwochs 15.30–18.00 Uhr

Du lernst deine Nähmaschine kennen und nähst unter Anleitung erste eigene Projekte: einen kreativen Beutel, ein Utensilo und eine Schlampertasche mit Reißverschluss. Ein Kurs für Jugendliche von 9–14 Jahre.

Ort: Kulturhäusl Schirgiswalde-Kirschau
Projekträger: Valtenbergwichtel e.V.
Weitere Infos und Anmeldung über:
Anja Ludwig Tel. 0172 4707450  
www.valtenbergwichtel.de

kostenfreie Angebote
für Kinder und Jugendliche

Unser Ort blüht auf – Kinder und Jugendliche packen an

samstags jeweils 9.00–15.00 Uhr
19.09.2026 / 17.10.2026 / 07.11.2026

Gemeinsam mit anderen gestaltest du einen Naschgarten nach den Prinzipien der Permakultur. Dabei lernst du von einer erfahrenen Permakultur-Fachkraft, wie naturnahes Gärtnern funktioniert. Hier werden Obstbäume, Wildobststräucher und blühende Hecken mit heimischen Pflanzen wie Felsenbirne und Schlehe gepflanzt.

Außerdem bauen wir im Park nebenan zwei Hochbeete, in denen gemeinsam gesät, gepflegt, gelernt und geerntet werden kann.

Das Projekt bietet dir die Möglichkeit, deinen Ort mitzugestalten, Neues über die Natur zu lernen und etwas Bleibendes zu schaffen, in dem Gemeinschaft gelebt wird.

Projekträger: Valtenbergwichtel e.V.
Weitere Infos und Anmeldung über:
Anja Ludwig Tel. 0172 4707450  
www.valtenbergwichtel.de



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab
100
Stück

Rodewitzer Landfilm

30. Oktober 2026

Freitag ab 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz

gezeigt wird der Film

„100 Jahre FFW Rodewitz“

Es laden ein der Ortschaftsrat Rodewitz/Spree und die jeweils ausstattenden Vereine

+++Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt+++
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Umgebindehaus Rämischstraße 23 e.V.

Einladung zur Lesung

Am Sonnabend, dem 31.10.2026, findet von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Haus Rämischstraße 23 in Schirgiswalde eine Lesung unter dem Titel „Geschichten aus der Welt des Grauens“, statt. Gelesen werden jeweils eine Geschichte von den Meistern des Grauens Edgar Allan Poe und Guy De Maupassant.

Die Geschichten sind nicht für Kinder geeignet. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir bitten unsere Gäste sich warm anzuziehen!

Hausöffnung bis zum Winter: Jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.

Kerstin Richter für den Verein

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues aus dem Kindergarten Regenbogen

Wir begrüßen das neue Kindergartenjahr

Am 14.08.2026 eröffneten, die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Regenbogen“ das neue Kindergartenjahr feierlich. Dazu versammelten wir uns im Garten. Dort erwartete „Klein“ und „Groß“ eine Theateraufführung. Das Stück „Wir sind alle aus dem Urlaub zurück“ wurde dargeboten. Alle Tiere der Gruppen-Namen erzählten von den Erlebnissen im Sommer. Außerdem berichteten sie, dass z.B. die „Bienen-Kinder“ jetzt zu den „Schmetterlingen“ wechseln. Feierlich wurden alle Kinder in ihren neuen Gruppen begrüßt und ein kleines Willkommensgeschenk sollte der symbolische Startschuss sein.

Text/Foto: C. Thomas



Was pfeift denn da?

Während wir am 25.08.2026 gerade mit dem Aufräumen unseres Spielzeugs beschäftigt waren, pfliff etwas ungewöhnlich! Es wurde immer lauter und wir wussten schnell: ein Alarmsignal! Sofort stellten sich die Kinder in ihren Gruppenzimmern an und verließen zügig das Kindergartengebäude bis zu unserem Sammelplatz im Hochseilgarten am Tor. Manu fragte die Anzahl in den Kindergruppen ab und ... auf einmal erschienen zwei Männer in Feuerwehrinsatzeuniform! War etwas Ernstes passiert? Die Feuerwehrkameraden Mayer und Reinisch stellten sich bei uns ganz ruhig und nett vor und dann gab es ein Lob! Bei der Alarmübung waren wir ganz schnell und ordentlich nach draußen gegangen. Bestimmt hat uns die monatliche Brandschutzbelehrung mit unseren Erzieherinnen dabei viel genutzt, weil wir immer wieder die wichtigen Dinge im Fall eines Alarms besprechen und die Fluchtwege in Ruhe ausprobieren können. Danach wurden wir eingeladen ins Feuerwehrgerätehaus Schirgiswalde! Das war eine gelungene Überraschung! Dazu riefen wir mit dem Funkgerät die Feuerwehr und 1, 2, 3, kamen 3 Feuerwehrfahrzeuge um die Ecke. Alle Kindergartenkinder durften nun einsteigen und eine langsame Feuerwehrerkundungsrunde bis zum Gerätehaus fahren.

31. Oktober 2026

ab 15 Uhr

GEISTERFEST

an der Körseruine in Kirschau

Grusel und Spaß
für Geister und Hexen,
egal ob Groß oder Klein!

- 👻 Kinderschminken und Basteln
- 👻 Fackel- und Lampenumzug
- 👻 Musik und Unterhaltung
- 👻 Stockbrot am Lagerfeuer
- 👻 Hexenkarussell
- 👻 Speis und Trank
- 👻 und jede Menge spukende Geister

Körse Burg e.V.

Viele Kameradinnen und Kameraden warteten bereits dort auf uns und hatten interessante Stationen vorbereitet. Eine spannende Geschichte wurde uns vorgelesen, wir staunten, was es alles in einem Feuerwehrauto gibt und wie schwer die Geräte sind. Mit einer Kübelspritze konnten wir die Flammen im „Papphaus“ löschen und wir schwitzten ein bisschen mit, als uns die Bekleidung eines Feuerwehrmannes vorgestellt wurde. Da wurde uns schon vom Zuschauen ganz warm! Zuletzt mussten dann alle Erzieherinnen ihren jährlichen Test bestehen: mit einem Handfeuerlöscher einen Brand löschen. Das klappte auch super und so können alle entspannter im Kindergarten sein, weil beim Brandschutz Kinder und Erzieherinnen topfit sind!

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schirgiswalde für die immer so tolle Zusammenarbeit. Schließlich sind wir ja fast Nachbarn und das ist super! So können wir oft von unserem Garten aus beobachten, wie schnell nach Sirenengeheul die Feuerwehren aus dem Depot fahren und mit Winken am Gartenzaun unterstützen.

Danke für die mühevollte Vorbereitung des spannenden Vormittages. Danke für die ausführlichen Erklärungen und geduldige Beantwortung unserer Fragen. Danke für eure Zeit, die ihr für uns hattet! Wir freuen uns immer, wenn wir etwas gemeinsam tun können!

*Eure Kinder vom Kindergarten Regenbogen
und Euer Regenbogen – Erzieherinnen - Team*

Text: Carola Thomas/Katina Klötzke

Besuch bei der Firma Fensterbau Rösler

Wir bedanken uns für die tolle Führung bei Manuela Richter und Tarik Pamperin, die uns alles wunderbar über die Herstellung von Fenster und Türen erklärt haben.



Die Begehung der Hallen war schon aufregend. Wir brauchten sogar Gehörschutz, weil es in einigen Bereichen richtig laut ist. Hautnah an den Maschinen zu stehen und alles zu beobachten war sehr spannend. Die Kinder hatten an diesem Tag noch viel zu erzählen und die Eindrücke begleiteten sie noch einige Zeit.

Text/Foto: C. Thomas

Herbstzeit = Apfelzeit

Im Herbst kann man vieles leckeres Obst ernten. Äpfel, Birnen, Pflaumen sind nur einige Früchte davon. Stolz brachten uns die Kinder verschiedene Sachen mit. Obstseller, Obstsalat und natürlich ein leckerer Apfelkuchen wurde daraus gemacht. Dabei zeigten die Kinder ihr Koch- und Backtalent.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren von Obst und Gemüse.

Text/Foto: C. Thomas



Neues aus dem Kindergarten Zwergenhaus

Sommerfest der Kita Zwergenhaus – ein fröhlicher Nachmittag auf dem neuen Spielplatz

Am 21. August 2026 hieß es in der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“ in Crostau wieder: **Auf zum Sommerfest!** Der Elternrat hatte eingeladen und zahlreiche Kita-Kinder waren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und in diesem Jahr auch Omas und Opas gekommen, um einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen. Eine besondere Kulisse bot dabei der neue Spielplatz der Kita, der sich an diesem Tag in einen fröhlichen Treffpunkt für Groß und Klein verwandelte.

Zum Auftakt gab es für die Kinder erst einmal ein leckeres Eis – eine willkommene Erfrischung und der perfekte Start in einen erlebnisreichen Nachmittag. Anschließend warteten verschiedene Aktionen darauf, entdeckt zu werden. Beim **Spritzenhaus der Feuerwehr** konnten sich die kleinen Nachwuchsfeuerwehrleute ausprobieren und ihr Geschick unter Beweis stellen. Riesige **Seifenblasen** schwebten durch die Luft und sorgten für staunende Kinderaugen. Auch das beliebte **Kinderschminken** durfte nicht fehlen: Mit bunten Farben verwandelten sich die kleinen Gäste in Schmetterlinge oder Spiderman.

Während die Kinder nach Herzenslust spielten und tobten, bot das Sommerfest auch den Erwachsenen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Besonders schön war, dass diesmal auch viele Großeltern mit von der Partie waren und gemeinsam mit ihren Enkelkindern das bunte Treiben genießen konnten. So wurde der Nachmittag zu einem **Fest für die ganze Familie**.



Bilder: Nicole Herbertz und Julia Rüllicke

Ein solches Fest wäre viele helfende Hände und Unterstützung nicht möglich. Ein riesengroßes **Dankeschön** geht deshalb an **Judith Rüllicke** für das Kinderschminken, **Heike Rüllicke** und **Kathrin Rüllicke** für ihr Sponsoring, unsere beiden Grillmeister **Markus Burig** und **René Pampel**, die **Freiwillige Feuerwehr** für das Spritzenhäuschen sowie an die Kita-Leiterin **Manuela Burzig** und die Stadt Schirgiswalde-Kirschau für die Bratwürste.

Nicht zuletzt möchten wir uns von Herzen bei den **Erzieherinnen** unseres **Zwergenhauses** bedanken. Sie begleiten unsere Kinder tagtäglich mit viel Herz und Engagement und haben auch unser Sommerfest mit ihrer Unterstützung und ihrem Dabeisein bereichert.

Wir als Elternrat freuen uns sehr, dass unser Sommerfest auch in diesem Jahr wieder so großen Anklang gefunden hat. Es war wunderbar zu sehen, wie viel Freude die Kinder hatten und wie der neue Spielplatz zu einem Ort fröhlicher Begegnungen für die ganze Kita-Gemeinschaft wurde.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest!

Der Elternrat der Kita „Zwergenhaus am Kälberstein“

Text: Julia Rüllicke

Neues aus dem Caritas Kinderhaus Sankt Antonius

„Gestern, heute und morgen – bei dir geborgen“

... unter diesem Motto steht das neue Kindergartenjahr im Caritas Kinderhaus Sankt Antonius, welches wir am 25.08.2026 mit einem Fest begrüßten. In diesem Jahr begehen wir auch ein besonderes Jubiläum, denn unser Kinderhaus befindet sich nunmehr seit 20 Jahren in dem Gebäude der „alten Hofescheune“. Gemeinsam begannen wir das Fest mit einer Andacht, in der unser Motto auf wunderbar anschauliche Weise dargestellt wurde: Wir betrachteten das Gestern, indem wir voll Dankbarkeit auf die vergangenen 20 Jahre zurückschauten. Wir betrachteten auch das Heute, wo wir genau jetzt alle ein Teil des Kinderhauses sind und natürlich auch das Morgen, auf das wir voller Zuversicht und ohne Angst zugehen dürfen. Am Ende der Andacht spendete Pfarrer Dariusz Frydrych dem Haus und allen, die darin ein- und ausgehen den Segen.

Ein Quiz eröffnete nun den geselligen Teil unserer Feier. Danach wurden unsere verschiedenen sportlichen und kreativen

Angebote wie Entenfischen, Adlerschießen, ein Barfußparcours, Kinderschminken, Stiftmäppchen bemalen und natürlich das Ratzrad mit viel Freude genutzt.

Zur Stärkung fand man sich immer wieder gern am von den Eltern gestalteten Fingerfood-Buffer ein. Ein riesiges Dankeschön gilt allen regionalen und fernen Sponsoren: Tierpark Görlitz, Tierpark Bischofswerda, Alterspflegeheim Schirgiswalde, Edeka Nestler Sohland, ATeams Reiseservice, Lausitzer Früchte, Oppacher, Fam- Kramer – Eis am Piushaus, Hotel Schumann Kirschau, FTR Rösler, AOK, Frau Strohbach – ehemals Bücherstube und nicht zuletzt den Eltern unserer Kinder und Teammitglieder.

Das Ende unseres wunderschönen Festes bildete ein gemeinsam getanztes Segenslied.

Christine Ulitzka, Mariänn Wagner



Fotos: Katja Kupferschmidt

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Volltreffer in der Not: Schützenverein rettet Schulunterricht der FCS

Ein Schock für die Freie Christliche Schule in Schirgiswalde: Am 31. August kam es im Schulgebäude zu einem Feuerwehreinsatz. Ziemlich schnell wurde klar, dass ausgelaufene Alchemikalien den Schulbetrieb in der Goetheschule für einen zunächst nicht absehbaren Zeitraum unmöglich machen würden. Um jedes Risiko für die Gesundheit der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte auszuschließen, musste das Gebäude vorübergehend komplett gesperrt werden.

Eine Wiederfreigabe war abhängig von der Sanierung betroffener Bereiche und umfangreichen Überprüfungen durch das Gesundheitsamt – ein Prozess, der sich über fast drei Wochen erstrecken sollte.

Damit stand die Schulfamilie vor einer gewaltigen Herausforderung:

Wie lässt sich der Schulbetrieb über einen so langen Zeitraum aufrechterhalten, ohne dass wertvolle Unterrichtszeit verloren geht?

Die Rettung kam prompt und unbürokratisch aus der Nachbarschaft:

Ab dem 4. September stellte der örtliche Schützenverein äußerst großzügig seine Vereinsräumlichkeiten als Ausweichquartier zur Verfügung.

Durch diese schnelle „Schützenhilfe“ war es möglich, den Unterricht bis zur offiziellen Freigabe durch das Gesundheitsamt weitestgehend fortzuführen und die Beschulung der Kinder abzusichern.

Wo sonst Vereinsleben und Schießsport im Mittelpunkt stehen, zogen für knapp zwei Wochen Schüler, Schulbücher und Hefte ein - ein herausragendes Beispiel für gelebte Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt in Zeiten der Not.

Dem Schützenverein gilt unser ausdrücklicher und tiefempfunder Dank!

Seine großzügige Unterstützung in dieser schwierigen Phase hat es uns ermöglicht, den Schulbetrieb sicherzustellen und den Kindern Verlässlichkeit zu bieten.

Das ist alles andere als selbstverständlich!

Adriana Ebert

im Namen des Christlichen Schulvereins e.V.
und der Schulgemeinschaft



Information

Unser Schulhaus ist derzeit noch nicht in vollem Umfang nutzbar.

Aus diesem Grund fällt der für September 2026 geplante **Tag der offenen Tür** aus und wird verschoben auf **Freitag, 15. Januar 2027**.

Bei Interesse an einer Voranmeldung an der FCS und Teilnahme am Informationselternabend am Montag, 30. November 2026, können Sie sich gern telefonisch unter 03592 544181 oder per Mail unter sekretariat@csv-schirgiswalde.de melden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde



Kath. Pfarramt

Kirchberg 4

02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592/502331

Fax: 03592/502036

E-mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de

Bankverbindung:

LIGA Bank EG

IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Rosenkranzgebet im Oktober in unserer Pfarrei

Großpostwitz – Gemeinde-dienstags 18.00 Uhr
zentrum

Schirgiswalde – Pfarrkirche montags 17.00 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr

Sohland – Kapelle dienstags 17.00 Uhr

So., 04.10. Erntedank

10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 06.10.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

Do., 15.10.

19.00 Uhr Film und Gespräch Gemeinderäume Wilthen
„The Chosen“

Mo., 19.10.

18.00 Uhr Kontemplation Elisabethsaal
Schirgiswalde

Di., 20.10.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal
Schirgiswalde

Mi., 21.10.

14.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Elisabethsaal S
Seniorennachmittag chiriswalde

Fr., 23.10.

19.00 Uhr Hl. Messe zum Ged- Pfarrkirche Schirgiswalde
denktage der Seligspre-
chung Adolph Kolpings
anschließend Vortrag Elisabethsaal
über Südafrika Schirgiswalde

Sa., 24.10.

10.00 Uhr Gräbersegnungen Crostau und Sohland
11.00 Uhr Gräbersegnungen Wehrsdorf und Cunewalde

So., 25.10.

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst Elisabethsaal
Schirgiswalde

Do., 29.10.

19.00 Uhr Film und Gespräch Gemeinderäume Wilthen
„The Chosen“

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Sa., 31.10.

16.30 Uhr Patronatsfest Katholische Kapelle
Sohland

So., 01.11. Allerheiligen

08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Hl. Messe kath. Kirche Wilthen
10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
10.30 Uhr Hl. Messe kath. Kirche Großpostwitz
14.00 Uhr Gräbersegnung Kreuzkapelle
Schirgiswalde

15.30 Uhr Gräbersegnung Pfarrkirche Schirgiswalde

Mo., 02.11. Allerseelen

09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
18.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 03.11.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr., 06.11.

18.30 Uhr Kegeln der Gasthaus „Frische Quelle“
Kolpingfamilie Schirgiswalde

Sa., 07.11.

14.00 Uhr Basteln von Elisabethsaal S
Martinslaternen chirgiswalde

So., 08.11.

17.00 Uhr ökum. Martinsfeier Obermarkt Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten

der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
OT Crostau, Kirschauer Str. 6
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 34316
E-Mail: karl-friedrich.kottmeier@kigebu-bzo.de
Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde
OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 502477
E-Mail: kristin.hollan@evlks.de
Sprechzeiten: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kirchbüro Großpostwitz

Pia Marschner-Pentzig
Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 98237
E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrer Toralf Walz, Pfarramtsleiter, Pfarrer in Wehrsdorf/Sohland
Vertreter in Großpostwitz
Tel. 0160 8436054
E-Mail: toralf.walz@evlks.de
Sprechzeiten: nach Absprache

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirschau Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
13:30 Uhr Crostau Bläsergottesdienst zum
75. Posaunenchorjubiläum
anschließend herzliche Einladung
zu Kaffee und Kuchen

10:00 Uhr Großpostwitz Kirchweihgottesdienst
mit Abendmahl und Kirchenchor,
Kindergottesdienst und Turmhähne
für Kinder, Pfrn. von Ulmenstein

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

Sonntag, 11. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

9:00 Uhr Großpostwitz Predigtgottesdienst,
Pfr. Dr. Schröder

10:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

Samstag, 17. Oktober

16:00 Uhr Cunewalde Musicalsufführung „Ruth“

Sonntag, 18. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Crostau Kirchweihgottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. Kottmeier

16:00 Uhr Kirschau Musicalsufführung „Ruth“

Sonntag, 25. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:30 Uhr Kirschau Kirchweihgottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. Kottmeier

Samstag, 31. Oktober - Reformationsfest

10:00 Uhr Großpostwitz Regionaler Gottesdienst
zum Reformationstag mit
Kindergottesdienst,
Pfrn. von Ulmenstein.
Im Anschluss Kirchencafé.

Sonntag, 01. November - 22. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

Andacht mit Abendmahl:

samstags, um 18:00 Uhr in der Kirche Crostau

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 20.10., 14 Uhr, mit Pfarrer Kottmeier

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Dienstag, 06.10. und 03.11., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau
mit Pfarrer Kottmeier

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau

Dienstag, 06.10. und Mittwoch, 21.10. und 04.11., 19:30 mit
Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 05.10., 19.10. und 02.11., 17:00 Uhr in Singwitz bei
Frau Lehmann

Mittwoch, 14.10. und 28.10., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Fami-
lie Winkler

Donnerstag, 22.10., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ELTERN-KIND-KREIS in Großpostwitz

Mittwoch, 29.10., ab 16 Uhr im Michaels-Frentzel-Haus

ALTE GEMEINDE in Großpostwitz

Montag, 05.10. und 02.11., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

SENIORENFRÜHSTÜCK Großpostwitz

Wieder am Mittwoch, 14.10., 9:00 Uhr im Michael-Frentzel-
Haus

Wenn möglich bitte am Montag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr
eine kurze Voranmeldung bei Frau Huth - 035938 50023

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 18.10., 14:30 Uhr im Michael-Frenzel-Haus
mit Bruder Frahnwau aus Senftenberg

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 09.10., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

Wir sagen Danke

Seit Jahren wird unsere Johanneskirche in Kirschau in der Evangelischen Kirche Deutschlands als Radwegkirche geführt. Mit diesem Status wollten wir den Radwandernden eine Möglichkeit bieten, ihre E-Bikes an der Kirche an eine Ladestation anschließen zu können. Diese Idee wurde nun in die Tat umgesetzt und im September dieses Jahres abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass der Ortschaftsrat Kirschau, unsere ortsansässigen Unternehmen Holzbau Heber, Betonwerk Ufer und die ODS GmbH sowie die Firma STL Bau aus Löbau dieses Projekt unterstützt haben. Durch unsere „Fleißige Rentnertruppe“ wurden die Arbeiten ausgeführt und fachgerecht umgesetzt. Herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott!“ an alle Beteiligten,

der Kirchenvorstand Kirschau

Vereine und Verbände

Heimat- und Geschichtsverein Schirgiswalde u. Umgebung

Nachruf

Am 14. August d.J. verstarb unser langjähriges Mitglied

Ingeborg Jung

Das Ehepaar Jung gehörte zu den engagiertesten
Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins
Schirgiswalde u.U.

Gemeinsam mit ihrem Mann Johannes leitete Ingeborg das
Heimatmuseum „Carl Svoboda“
von April 1994 bis März 2012.

Dieses Ehrenamt übte sie mit viel Hingabe zum Detail
und hohem Einsatz von Freizeit aus.

Darüber hinausgehend gestaltete sie mit viel Liebe und
Fleiß unzählige Sonderausstellungen im Museum.

Wir behalten Ingeborg Jung in guter und dankbarer
Erinnerung.

*Th. Kiese für den Heimat- und Geschichtsverein
Schirgiswalde u. U.*

September 2026

Alte Mauern, lebendige Geschichte – Tag des offenen Denkmals in Schirgiswalde

Am 13. September 2026 öffnete Schirgiswalde seine historischen Türen. Einheimische und Gäste konnten vertraute Orte mit neuen Augen sehen, verborgene Details entdecken und die besondere Baukultur der Stadt unmittelbar erleben.

Ein Höhepunkt war die sehr informative und liebevolle Stadtführung von Frau Herold. Sie führte - vom Wasser „wo das Leben beginnt“ (Spreebrücke) - durch Schirgiswaldes Vergangenheit und zeigte, wie eng die Stadt mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden, Plätzen und Handwerkstraditionen geschichtlich und geographisch verwoben ist. Die Slawen, Böhmen, Napoleon, Maria Theresia, ... - viele wichtige Verbindungen beeinflussten unseren Ort, welcher immer wieder von großem Engagement der Bürger durch die Zeiten geprägt wurde und wird.

In der alten Schmiede unter Anleitung von Herrn Löbmann flackerte die Handwerksgeschichte besonders anschaulich auf. Besucher konnten nicht nur historische Werkzeuge und Arbeitsabläufe betrachten, sondern selbst beim Schmieden Hand anlegen.



Weitere Stationen führten zum früheren Schloss, der ehemaligen bischöfliche Sommerresidenz später auch Pius-Haus genannt. Hier gewährten die neuen Besitzer, Familie Kramer, Zutritt und Einblicke in die imposanten, alten Mauern mit den berühmten 190 Jahre alten, handgedruckten Panoramatapezen. Hier konnte bei Softeis und Bratwurst neue Kraft geschöpft werden, um das noch weitgehend unbekannte „Bernsteinzimmer von Schirgiswalde“ zu bestaunen. Hierbei handelt es sich um alte Freskenmalereien aus dem 17. Jahrhundert, welche sich im ehemaligen Wohn-

haus vom Stadtgründer Otto-von-Ottenfeld (über Schneiders Blumenladen) befinden und unter anderem die Krönung Marias zeigen. Herr Vorös bereitete den Besuchern mit dieser selten begehren Besondereit große Freude.



Seltenheitswert haben auch die für Schirgiswalde typischen Lauben der Umgebindehäuser. Diese charakteristischen Bauteile geben der Stadt ihr unverwechselbares Bild und bewahren eine wertvolle regionale Bautradition. Vielen unbekannt dürften bisher die Oberlauben gewesen sein. Familie Jung von der Rathausstraße 2 gewährte Einblicke in die originalen Baubesonderheiten, welche sonst

größtenteils umgebaut wurden und nicht mehr bestaunt werden können. Ein eindrucksvolles Beispiel für die Restauration eines Umgebindehauses konnte in der Rämischstraße besichtigt werden. Mit viel Mühe und Fleiß wurde und wird dort am Erhalt der Kombination aus slawischer Blockbauweise und deutschem Fachwerkbau gearbeitet.

Der Tag des offenen Denkmals führte vor Augen, wie viel Geschichte in Schirgiswalde bewahrt wird.

Sie steckt nicht nur in bedeutenden Gebäuden, sondern auch in liebevoll erhaltenen Häusern, alten Handwerkstraditionen und den Geschichten, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Bürgern unserer Stadt, welche die Vielzahl der Veranstaltungen und Besichtigungen ehrenamtlich organisiert und durchgeführt haben. Es ist beeindruckend, welch großes Interesse an der Geschichte unseres Ortes besteht und dass sehr viele Menschen an diesem Tag in unserer Stadt unterwegs waren!

*Dr. Corina Liebner im Namen
des Heimat- und Geschichtsvereins Schirgiswalde
Fotos: Herr Berndt*

Neues vom Kälberstein e. V.

Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen-Kaffee - Von Sommerpause keine Spur

Auch in den vergangenen Monaten war bei unseren Seniorinnen und Senioren einiges los. Ob interessante Ausflüge, kreative Nachmittage oder gemütliche Kaffeerunden – das abwechslungsreiche Programm bot viele Gelegenheiten, gemeinsam etwas zu erleben und schöne Stunden miteinander zu verbringen. Im Juni führte ein Ausflug nach Schirgiswalde, wo die Gruppe die Schmiede und das Heimatmuseum besuchte. Dabei gab es interessante Einblicke in das traditionelle Handwerk und die Geschichte unserer Heimat.

Kreativität war dann im Juli gefragt: Bei einem kleinen Floristikkurs wurden aus duftendem Lavendel und bunten Sommerblumen wunderschöne Sträuße gebunden. In geselliger Runde entstanden ganz individuelle kleine Kunstwerke, die ein Stück Sommer mit nach Hause brachten.

Der August stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Zunächst wurden, wie jeden Monat, die Geburtstagskinder geehrt. Anschließend wurde beim gemütlichen Kaffeeklatsch nicht nur erzählt und gelacht, sondern auch gemeinsam überlegt, welche Ideen und Unternehmungen die kommenden Zusammenkünfte bereichern könnten.

Ein besonderer Höhepunkt erwartete unsere Seniorinnen und Senioren im September. Der Ausflug führte zum „Holzer“ Jürgen Spottke in sein Künstlerhaus nach Wilthen. Hier hat der Oberlausitzer Künstler zahlreiche seiner Werke ausgestellt und untergebracht und auch seine Werkstatt befindet sich dort. Selbst mit 85 Jahren ist er noch immer schöpferisch tätig und lässt neue Kunstwerke entstehen.

te er über sein Leben und künstlerisches Schaffen. Wer wollte, konnte sein Buch über den Pumphut erwerben und sich dieses persönlich signieren lassen. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit, seine umfangreichen Werke zu bestaunen und seinen interessanten Erklärungen und Geschichten zu lauschen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der uns einen ganz persönlichen Einblick in das Leben und Wirken eines Oberlausitzer Künstlers ermöglichte.

Termine 2026

Auch für die kommenden Monate ist wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Im Oktober wird es zunächst sportlich: Am **Dienstag, den 06.10.2026, ab 15:00 Uhr** treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren ausnahmsweise außerhalb ihres gewohnten Mittwochstermins auf der Kegelsportanlage in **Kirschau zum gemeinsamen Kegeln**. Dabei stehen die Freude an der Bewegung und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Beim nächsten Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen-Kaffee am Mittwoch, den **11. November 2026**, nimmt uns Herr Thomas Hebel mit auf eine Reise nach **China**. In einem interessanten **Vortrag** wird er über das faszinierende Land berichten.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildet schließlich unsere gemeinsame **Weihnachtsfeier** am Mittwoch, den **16. Dezember 2026**. In gemütlicher Runde möchten wir das Jahr ausklingen lassen und auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse zurückblicken.

Einfach mal Reinschauen. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen!

Adventsfloristik mit Renate

Auch zum Jahresende wird es beim Kälberstein e. V. noch einmal kreativ und gemütlich.

Unsere beliebte **Adventsfloristik mit Renate** findet statt am:

Samstag, den 21. November 2026,

von 10:00 bis 17:00 Uhr

in unseren Vereinsräumen

(Am Park 2, 02681 Schirgiswalde-Kirschau).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, gemeinsam zu gestalten und sich in geselliger Runde auf die Adventszeit einzustimmen. Unter Renates Anleitung können wieder individuelle Adventsgestecke und weihnachtliche Dekorationen entstehen. Ob mit konkreter Idee oder einfach mit Lust aufs kreative Gestalten – jeder ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen schönen, kreativen Tag mit bekannten und neuen Gesichtern!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung des Kälberstein e. V. ein.

Termin: Freitag, 6. November 2026, 18:30 Uhr

Ort: Vereinsräume des Kälberstein e. V., Am Park 2, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tagesordnung (vorläufig):

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Rechenschaftsbericht

TOP 3 – Finanzbericht

TOP 4 – Weihnachtsmarkt

TOP 5 – Aktivitäten 2027

TOP 6 – Sonstiges

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme!

*Herzliche Grüße
der Vorstand des Kälberstein e. V.*



In seiner gemütlichen Stube empfing uns Jürgen Spottke zunächst zu Kaffee und anregenden Gesprächen. Dabei berichtete

Lust auf Vereinsleben?

Wir freuen uns jederzeit über neue Ideen und Menschen, die Lust haben, das Dorfleben aktiv mitzugestalten und bei uns Mitglied zu werden. Sprecht uns an oder schreibt uns gern an: kaelberstein@t-online.de.

Text: Julia Rüllicke

Bilder: Renate Kröhnert

Einladung zur Hauptversammlung des Sportvereins Crostau e.V.

am Donnerstag, den **5. November 2026**, um **18:30 Uhr**, in der Sporthalle Crostau.

Alle Mitglieder und Sportfreunde sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Abstimmung über Tagesordnung
4. Bericht zur bisherigen Amtszeit des neuen Vorstandes
5. Änderung der Mitgliedsbeiträge des Vereins
6. Anfragen der Mitglieder
7. Schlusswort der Vereinsvorsitzenden

Die Tagesordnung orientiert sich an der Satzung vom 15.12.1993 in der Fassung vom 20.03.2019, welche für alle Vereinsmitglieder auf Nachfrage einsehbar ist.

Crostau, der 16.09.2026

Doreen Kretschmar

Vereinsvorsitzende des Sportvereins Crostau e.V.

Umgebindehaus Rämischstraße 23 e.V.



Unser ehrenamtliches Engagement für die Rettung unseres Hauses wurde mit der Verleihung eines der UMGEBINDEHAUSPREISE 2026 der Stiftung Umgebindehaus gewürdigt. Die Feier dazu fand am 12.09.2026 im neuen Kultur- und Begegnungszentrum in Wilthen statt.

Vielleicht auch aufgrund der medialen Aufmerksamkeit konnten wir am nächsten Tag, dem Tag des offenen Denkmals, einen Besucherrekord verzeichnen.

Vielen Dank für Ihren Besuch, die freundlichen Spenden und Glückwünsche!

Kerstin Richter für den Verein

Friedensgebet am Friedens-Ginkgo

Am 7. August 2026 trafen sich Mitglieder der Kolpingsfamilie Schirgiswalde und weitere Interessierte zum traditionellen Friedensgebet am Friedens-Ginkgo im Stadtpark von Schirgiswalde. Dieser Ort ist für die Kolpingsfamilie eng mit der 51. Internationalen Kolping-Friedenswanderung verbunden, die 2018 in Schirgiswalde stattfand. Damals kamen Kolpingschwestern und Kolpingbrüder aus verschiedenen Ländern zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Verständigung und ein gutes Miteinander über Grenzen hinweg zu setzen. Anlässlich dieser Friedenswanderung wurde der Ginkgo gepflanzt. Er sollte nicht nur an die gemeinsamen Tage erinnern, sondern den Gedanken des Friedens auch über die Veranstaltung hinaus lebendig halten. Daran knüpft die Kolpingsfamilie bis heute an. Im Halbjahresplan ist deshalb jedes Jahr im August eine Andacht am Friedens-Ginkgo vorgesehen. Eingeladen sind ausdrücklich nicht nur Mitglieder der Kolpingsfamilie, sondern alle, denen das gemeinsame Anliegen des Friedens wichtig ist.

Im Auftrag des Vorstandes wurde auch in diesem Jahr das Friedensgebet vorbereitet. Mit Gedanken zum Frieden, christlichen Texten und gemeinsamen Gebeten wurde die Andacht gestaltet. Was 2018 mit der Internationalen Friedenswanderung und der Pflanzung des Friedens-Ginkgos sichtbar zum Ausdruck gebracht wurde, bleibt auch heute aktuell. Gerade in einer Zeit, in der Kriege und Konflikte das Leben vieler Menschen bestimmen, ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Das jährliche Gebet am Friedens-Ginkgo hält deshalb die Erinnerung an die Friedenswanderung wach und setzt zugleich immer wieder neu ein Zeichen für Frieden, Verständigung und Gemeinschaft.

Im Anschluss an die Andacht klang der Abend bei einem gemeinsamen Grillen in geselliger Runde aus. Ein besonderer Dank gilt unserer Kolpingschwester Barbara Pilz, die hierfür ihr nahe gelegenes Grundstück zur Verfügung stellte.

Thomas Jüngling



Zusammenwachsen und zusammenwachsen



Bild: Petra Trepte

Der neu gegründete Kolping-Diözesanverband Dresden-Meißen/Görlitz hat am 30. August in Rosenthal seine erste gemeinsame Wallfahrt gefeiert. Nach einem zweijährigen Prozess hatten sich die bisherigen Diözesanverbände Dresden-Meißen und Görlitz im März zusammengeschlossen. Auch Vertreter unserer Kolpingsfamilie nahmen an der Wallfahrt teil.

Im festlichen Gottesdienst weihte Bischof Heinrich Timmerevers das neue Diözesanbanner sowie das Banner der Kolpingjugend. Bischof Wolfgang Ipolt griff in seiner Predigt das Motto „Zusammen wachsen“ auf und betonte, dass der Verband nicht nur organisatorisch zusammenwachsen, sondern vor allem gemeinsam im Glauben wachsen müsse. Das „Feuer des Glaubens“ könne dazu beitragen, die Nöte der Menschen wahrzunehmen und als Christen mutig in der Gesellschaft Stellung zu beziehen.

Am Ende des Gottesdienstes wurde Elvira Nowatius aus der Kolpingfamilie Leipzig-Schönefeld für ihr mehr als 40-jähriges Engagement mit dem Ehrenzeichen von Kolping Deutschland ausgezeichnet. Beim anschließenden gemeinsamen Essen und Austausch sowie einer Andacht am Nachmittag klang die erste gemeinsame Wallfahrt des neuen Diözesanverbandes aus.

Einen ausführlichen Bericht und weitere Bilder gibt es auf der Bistumsseite <https://www.bistum-dresden-meissen.de/aktuelles> am Tag 30.08.2027.

Text: Peter Jungnitsch

SV Weiß - Rot Schirgiswalde, Abt. Schach informiert

2. Mannschaft: Kreisliga Bautzen 2026/27, Gruppe A

1. Runde: SF Bischofswerda 2. - SV W.-R. Schirgiswalde 2. 2 : 2

Zum Start in die neue Kreisligasaison mußten wir in Bischofswerda antreten. Gleich beim ersten Einsatz in der 2. Mannschaft konnte unsere Nachwuchsspielerinnen Sarah Hübner am 4. Brett ihre erste Partie gewinnen. Ebenfalls mit einem Sieg startete Aaron Meier am 3. Brett. Leider gingen die Partien an den Brettern 1 & 2 verloren. Somit endete das Punktspiel 2 : 2 unentschieden.

Nächstes Punktspiel:

Sonntag, 04.10.2026, 9 Uhr: Großpostwitz 2. - Schirgiswalde 2.

Nachwuchs Sommerturnier in Löbau

Anfang September fand in Löbau ein Sommerturnier für Kinder statt. In der AK u12 nahm unser Nachwuchstalente Sarah Hübner aus Neukirch teil. Sie erreichte einen sehr guten 3. Platz. Gegen auch teilweise stärkere und erfahrenere Gegner aus Dresden und dem Landkreis Görlitz konnte sie gut mithalten. Sie gewann 5 Partien und verlor nur 2 Partien.



2. Platz: Richter (Görlitz), 1. Platz: Pätzke (Dresden),
3. Platz: Hübner (Schirgiswalde)

Foto: H. Lebelt

Wir suchen neue Schachspieler!

Wer Interesse am Schachspiel hat, kann gern mal am Trainingsabend im Verein teilnehmen. Wir sind immer freitags im Sportlerheim Schirgiswalde, Kieferberg 25 zu finden:

Kinder ab 10 Jahre: 17 – 18 Uhr

Jugend & Erwachsene: ab 18:30 Uhr

J. Reinisch

Abt.-Schach

Wir gratulieren

Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Oktober 2026 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Foto: ©Montri Thipsorn - stock.adobe.com

GRUSSKARTEN

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Lokale Informationen

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Apothekennotdienst Oktober 2026

01.10.2026	Do	Ost-Apotheke Bautzen
02.10.2026	Fr	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
03.10.2026	Sa	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
04.10.2026	So	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
05.10.2026	Mo	Apotheke zur Brücke Bautzen
06.10.2026	Di	Stadt-Apotheke Bautzen
07.10.2026	Mi	Apotheke am Marktkauf Bautzen
08.10.2026	Do	Ahorn-Apotheke Bautzen
09.10.2026	Fr	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
10.10.2026	Sa	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
11.10.2026	So	Stadt-Apotheke Bautzen
12.10.2026	Mo	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
13.10.2026	Di	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
14.10.2026	Mi	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
15.10.2026	Do	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
16.10.2026	Fr	Husaren-Apotheke Bautzen
17.10.2026	Sa	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
18.10.2026	So	Ahorn-Apotheke Bautzen
19.10.2026	Mo	Lessing-Apotheke Bautzen
20.10.2026	Di	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
21.10.2026	Mi	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
22.10.2026	Do	Apotheke am Marktkauf Bautzen
23.10.2026	Fr	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
24.10.2026	Sa	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
25.10.2026	So	Apotheke am Marktkauf Bautzen
26.10.2026	Mo	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
27.10.2026	Di	Stadt-Apotheke Bautzen
28.10.2026	Mi	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
29.10.2026	Do	Ahorn-Apotheke Bautzen
30.10.2026	Fr	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
31.10.2026	Sa	Husaren-Apotheke Bautzen
01.11.2026	So	Apotheke zur Brücke Bautzen
02.11.2026	Mo	Lessing-Apotheke Bautzen
03.11.2026	Di	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
04.11.2026	Mi	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
05.11.2026	Do	Apotheke am Marktkauf Bautzen
06.11.2026	Fr	Husaren-Apotheke Bautzen

Die Jugendvertretungen im Bautzener Oberland laden ein

Valtenbergwichtel e.V.
www.valtenbergwichtel.de

PRESSEMITTEILUNG
Offener Nachmittag mit verschiedenen Angeboten
 Die Jugendvertretungen des Oberlandes laden am 24.10.26 zum offenen Nachmittag ins Jugendhaus Neukirch ein. Alle jungen Menschen im Alter von 10-22 Jahren sind herzlich willkommen. Es wird von 14:00 – 20:00 Uhr verschiedene Angebote z.B. Graffiti, Beutel bemalen und Armbänder knüpfen geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und als gemütlichen Ausklang wird ein Film gezeigt, den ihr aussuchen dürft. Außerdem besteht die Möglichkeit die Jugendvertretungen aus Wilthen, Neukirch und Schmölln-Putzkau kennenzulernen und sich über deren Engagement zur informieren. Die Jugendvertretungen aus dem Oberland freuen sich auf einen tollen Nachmittag mit vielen jungen Menschen und laden alle herzlich ein, vorbeizukommen, mitzumachen und eine gute Zeit zu haben.

Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum
 Forstweg 5
 01904 Neukirch
Tel.: 035951-32055
Mobil: 0162-4638230
 candy.winter@valtenbergwichtel.de
 valtenbergwichtel.de
 Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
 Valtenbergwichtel e.V.
 Laura Irmsch
 Forstweg 5
 01904 Neukirch
 mobil: 0171-7843372
 e-mail: laura.irmsch@valtenbergwichtel.de



Valtenbergwichtel e.V.
 Forstweg 5 | 01904 Neukirch | L.
 Tel.: 03 59 51 | 32 0 55
 Fax: 03 59 51 | 32 0 57

Valtenbergwichtel e.V.
 Lindenpark 100 | 01904 Neukirch
 Tel.: 03 59 51 | 32 0 55

Pressemitteilung:
 Laura Irmsch
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Geschäftsführer:
 Candy Winter
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Stellv. Geschäftsführer:
 Candy Winter
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Valtenbergwichtel e.V.
www.valtenbergwichtel.de

Valtenbergwichtel e.V. ist anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit und hat seinen Sitz in Neukirch im Sozialraum Oberland, im südöstlichen Teil des Landkreises Bautzen.

Der Jugendverein Valtenbergwichtel e.V. ist aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als anerkannter Träger im Landkreis Bautzen bekannt und kooperiert über die Grenzen des eigenen Sozialraumes mit verschiedenen anderen Projekten. Heute ist er freier Träger eines Offenen Jugendhauses in der Kommune Neukirch und eines Offenen Jugendhauses in der Stadt Wilthen. Daneben existiert seit August 2000 das Projekt Mobile Jugendarbeit, welches im ländlichen Raum des gesamten Oberlandes tätig ist. Außerdem bestehen über die vorhandenen Projekte im Bereich Jugendarbeit zahlreiche Kooperationen mit den Schulen der Region. Seit mehreren Jahren tritt Valtenbergwichtel e.V. ebenfalls als Träger von vier Projekten der Schulsozialarbeit am Schulstandort Wilthen, in Neukirch/Lausitz, in Sohland und in Cunewalde sowie als Träger des „Freiwilligen Ökologischen Jahres“.

Seit 1989 steht Valtenbergwichtel e.V. damit für offene und vielfältige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, die von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und hauptamtlichen MitarbeiterInnen entwickelt und durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.valtenbergwichtel.de

Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum
 Forstweg 5
 01904 Neukirch
Tel.: 035951-32055
Mobil: 0162-4638230
 candy.winter@valtenbergwichtel.de
 PRESSEMITTEILUNG Dresden, 14.09.2026



Valtenbergwichtel e.V.
 Forstweg 5 | 01904 Neukirch | L.
 Tel.: 03 59 51 | 32 0 55
 Fax: 03 59 51 | 32 0 57

Valtenbergwichtel e.V.
 Lindenpark 100 | 01904 Neukirch
 Tel.: 03 59 51 | 32 0 55

Pressemitteilung:
 Laura Irmsch
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Geschäftsführer:
 Candy Winter
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Stellv. Geschäftsführer:
 Candy Winter
 candy.winter@valtenbergwichtel.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



1 Million Euro für Solidarität und Zusammenhalt – Sachsens Schülerinnen und Schüler zeigen, was gemeinsam möglich ist

Einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und den verdienten Lohn für den guten Zweck spenden. Was nach einem einfachen Prinzip klingt, wird bei **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut** jedes Jahr zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung.

Am 30. Juni 2026 setzten rund 37.000 Schülerinnen und Schüler aus 267 sächsischen Schulen ein starkes Zeichen. Sie arbeiteten in Unternehmen, Vereinen, Geschäften und privaten Haushalten. Das Ergebnis sind eine Million Euro für soziale Projekte in Sachsen und weltweit. Damit wird sichtbar, was entsteht, wenn junge Menschen Initiative ergreifen und Wirtschaft sowie Gesellschaft ihnen den nötigen Freiraum dafür bieten.

„1 Million Euro ist eine beeindruckende Summe. Sie zeigt, was möglich wird, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und von Unternehmen, Organisationen und engagierten Privatpersonen unterstützt werden. Dieses Ergebnis macht Mut. Es beweist, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und internationale Solidarität auch in herausfordernden Zeiten gelebt werden können. Dafür gebührt allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese unterstützt haben, ein herzlicher Dank.“

– Florian Sievert, Programmleiter genialsozial

Wo das Geld wirkt: global und direkt vor der eigenen Haustür

Bei **genialsozial** engagieren sich Jugendliche nicht nur, sondern sie bestimmen auch mit, wofür ihr Einsatz wirkt. Das erarbeitete Geld fließt sowohl in regionale Initiativen vor der eigenen Haustür als auch in internationale Projekte.

Die drei Globalprojekte für 2026 wurden von rund 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Sachsen im Rahmen einer Jurytagung gewählt:

- Krankenhausbau in Laayoun – Algerien – ZEOK e. V. (Leipzig)
- Bildung braucht Raum: Ausbildung mit Zukunft – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- StartSafe Mongolei: Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e. V. (Dresden)

Gleichzeitig bleibt ein Teil der Unterstützung in Sachsen. Mit 30 Prozent des an der Schule erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler eigene soziale Projekte umsetzen oder Initiativen in ihrem Umfeld unterstützen. Dabei geht es unter anderem darum, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Benachteiligung abzubauen und Armut vor Ort entgegenzuwirken. Die verbleibenden 20 Prozent werden für begleitende Bildungsangebote und die Organisation des Aktionstages eingesetzt.

Mehr als die Geschichte einer erfolgreichen Spendenaktion

Die eine Million Euro erzählen von Jugendlichen, die sich entscheiden, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft für andere einzusetzen. Von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die ihnen dafür Türen öffnen. Von Schulen, die Engagement und demokratische Beteiligung ermöglichen. Und von einer Gesellschaft, in der Menschen Verantwortung übernehmen.

Dieses Engagement setzt ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und internationale Verantwortung. Es zeigt, dass die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur Aufgaben

von Politik und Institutionen sind. Auch junge Menschen wollen und können Verantwortung übernehmen. Und sie tun es konkret, freiwillig und gemeinsam mit anderen.

Verantwortung braucht Unterstützung

Die Aktion **genialsozial** zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung zutraut und ihnen Möglichkeiten eröffnet. Dieses Engagement verdient Unterstützung.

„Dieses großartige Ergebnis kann und soll all denen Mut machen, die das Hier und Jetzt und diese Welt aktiv mitgestalten wollen. Gleichzeitig ist es ein starkes Signal an den Freistaat Sachsen, solches Engagement direkt und indirekt zu fördern. Die Verantwortung für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein internationales Miteinander darf nicht aus der Hand gegeben werden – weder inhaltlich noch finanziell.“

– Andrea Büttner, Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung

Nach dem Aktionstag ist vor dem Aktionstag: genialsozial 2027

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut**. Am 6. Juli 2027 wird die Schulbank erneut gegen den Arbeitsplatz getauscht. Schulen können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden, und interessierte Arbeitgebende haben die Möglichkeit, ihre Plätze in der projektinternen Jobbörse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Florian Sievert

Programmleiter genialsozial

Telefon: 0351- 323719016

E-Mail: info@genialsozial.de

Bilder, Logos und Materialien: Pressemappe

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsor:



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2978

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Umwelt

— Anzeige(n) —

Entsorgungstermine Oktober 2026

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	13.10.2026 27.10.2026
Bioabfallentsorgung:	vom 04.05. bis 30.10.2026 wöchentli- che Bioentsorgung: Dienstag
Gelbe Tonne:	01.10.2026 15.10.2026 29.10.2026
Blaue Tonne:	19.10.2026

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	01.10.2026 15.10.2026 29.10.2026
Bioabfallentsorgung:	vom 04.05. bis 30.10.2026 wöchentli- che Bioentsorgung: Donnerstag
Gelbe Tonne:	09.10.2026 23.10.2026 06.11.2026
Blaue Tonne:	28.10.2026

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	12.10.2026 26.10.2026
Bioabfallentsorgung:	vom 04.05. bis 30.10.2026 wöchentli- che Bioentsorgung: Montag
Gelbe Tonne:	12.10.2026 26.10.2026
Blaue Tonne:	16.10.2026

Elektroaltgeräteannahme:

**Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalen-
der 2026.**

(bzw. [https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/
Abfallkalender_2026.pdf](https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/Abfallkalender_2026.pdf))

Sonstiges

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
SachsenNetze GmbH	035150178880
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG